

Der säkulare Winter in Arabien

Eine Übersicht von diesseits - Das humanistische Magazin (www.diesseits.de)

Marokko, März 2012

Der 18-jährige Walid Bahomane wurde zu 18 Monaten Haft verurteilt. Er soll die heiligen Werte Marokkos diffamiert haben, indem er Bilder und Videos bei Facebook veröffentlicht hat, die König Mohammed VI von Marokko verspotten. Einen Monat zuvor war Abdelsamad Haydur wegen kritischer Äußerungen über den Monarchen in einem Youtube-Video zu drei Jahren Haft verurteilt worden.

Juli 2011

Nachdem Kacem El Ghazzali, ein marokkanischer Blogger, sich öffentlich zum Atheismus bekannte, musste er nach Demonstrationen, tätlichen Übergriffen und der öffentlichen Aufforderung zum Mord, aus seinem Heimatland flüchten. (siehe Interview Seite 13 ff)

Tunesien, Mai 2012

Nabil Karoui wurde wegen der Aufführung des Animationsfilms *Persepolis*, der die Kindes- und Jugendgeschichte Regisseurin und Comicautorin Marjane Satrapi während und nach der Islamischen Revolution im Iran erzählt, angeklagt. Karoui, der Leiter des privaten Fernsehsenders, der den Film ausgestrahlt hatte, wurde wegen Störung der öffentlichen Ordnung und Gefährdung moralischer Werte zu einer Geldstrafe verurteilt.

März 2012

Die beiden befreundeten Atheisten Jabeur Mejrri und Ghazi Beji wurden zu siebeneinhalb Jahren Haft verurteilt, weil sie blasphemische Bilder auf Facebook gepostet hatten.

Irak, 2012

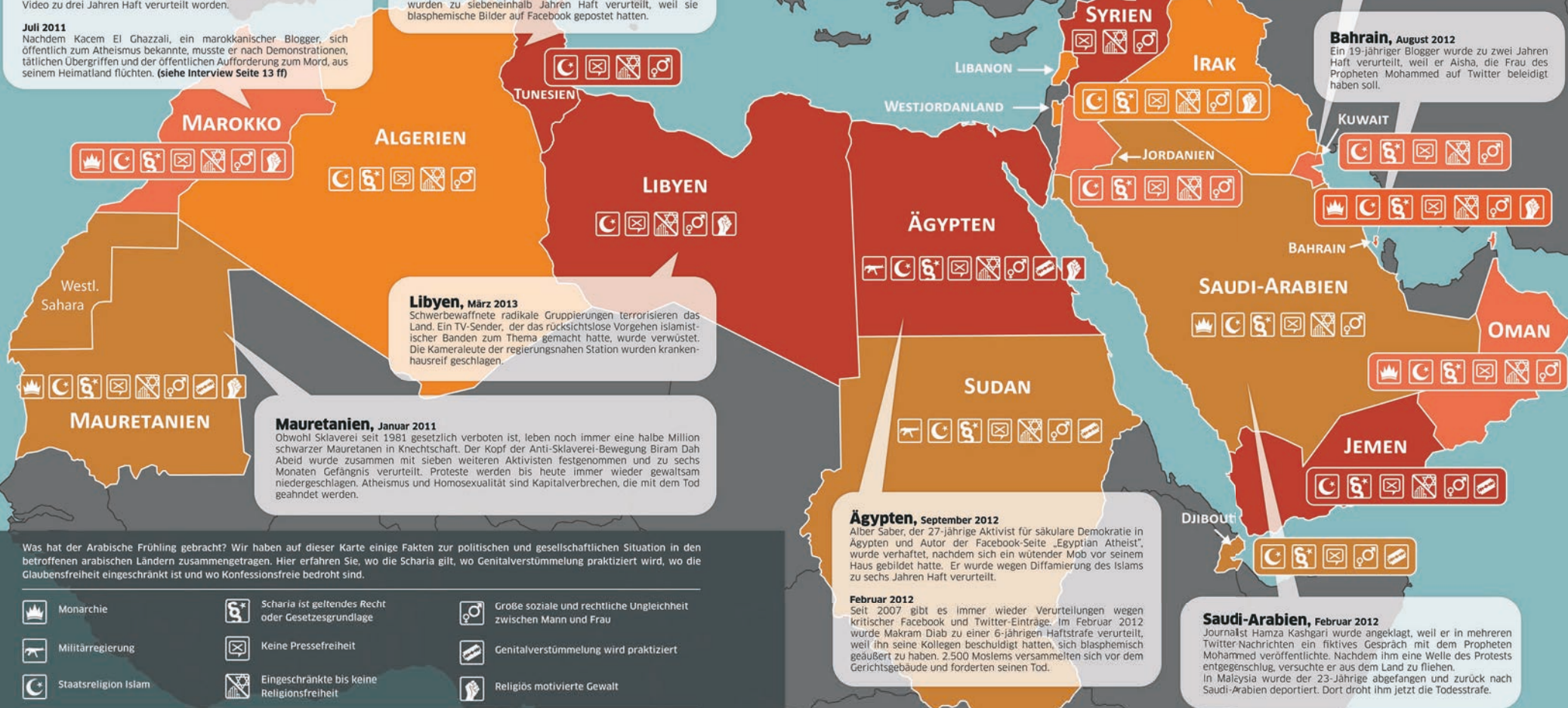
Mehrere Dutzend Jugendliche wurden 2012 entführt, gefoltert und getötet, weil sie sich als Anhänger der „Emo-Szene“ entsprechend kleideten. Das Tragen von engen Jeans, schwarzen Shirts, langem Haar und ihr westliches, androgynes Erscheinungsbild macht sie noch immer zum Ziel für militante Schiiten. Das Innenministerium erklärte, dass die Freiheit der Bürger nicht derart eingeschränkt werden dürfe, brandmarkt den Kleidungsstil der Jugendlichen aber als Merkmal von Satanismus und Homosexualität, die ausgegrenzt werden müssten.

Kuwait, März 2012

Hamad Al-Naqi wird beschuldigt sich auf Twitter kritisch über die sunnitischen Herrscher Bahraains, Saudi-Arabiens und die Frau des Propheten Mohammed geäußert zu haben. Mitglieder der Nationalversammlung fordern seinen Tod. Er wurde zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt und befindet sich zu seiner eigenen Sicherheit in Einzelhaft, nachdem ihn ein Mitinsasse schwer verletzt hatte.

Bahrain, August 2012

Ein 19-jähriger Blogger wurde zu zwei Jahren Haft verurteilt, weil er Aisha, die Frau des Propheten Mohammed auf Twitter beleidigt haben soll.



Was hat der Arabische Frühling gebracht? Wir haben auf dieser Karte einige Fakten zur politischen und gesellschaftlichen Situation in den betroffenen arabischen Ländern zusammengetragen. Hier erfahren Sie, wo die Scharia gilt, wo Genitalverstümmelung praktiziert wird, wo die Glaubensfreiheit eingeschränkt ist und wo Konfessionsfreie bedroht sind.

- Monarchie
- Militärregierung
- Staatsreligion Islam
- Scharia ist geltendes Recht oder Gesetzesgrundlage
- Keine Pressefreiheit
- Eingeschränkte bis keine Religionsfreiheit
- Große soziale und rechtliche Ungleichheit zwischen Mann und Frau
- Genitalverstümmelung wird praktiziert
- Religiös motivierte Gewalt